

Monatsbericht Dezember 2011

Jedes Jahr im Dezember haben unsere Kinder 5 Wochen Ferien, bevor das neue Schuljahr beginnt. Normalerweise besuchen sie in dieser Zeit ihre Verwandten, sofern sie noch welche haben. Mit den Hiergebliebenen machen wir dann besonders viele Ausflüge, um dieses Manko auszugleichen. Der Höhepunkt ist natürlich Weihnachten, was hier am 25.12. gefeiert wird.



In diesem Jahr war alles anders. Da unsere Pädagogin Beate Mundt im wohlverdienten Weihnachtsurlaub weilte, hatten wir für die ersten drei Dezemberwochen zwei Lehrer gebucht hatten, um den Kindern Musik- und Schauspielunterricht zu geben. Musiklehrer Hassan von der Dhau Music Academy aus Sansibar und Schauspieler Isaak aus Morogoro mussten fast bei Null anfangen – außer Kirchenliedern und der obligatorischen Aufführung der

Weihnachtsgeschichte hatten unsere Kinder nur wenig musischen Kenntnisse, da diese Seite in Tansania schulisch nicht gefördert wird – aber jede Menge Talent. So kam es nach drei Wochen zu einem furiosen Konzert, beidseitig tränenreichem Abschied sowie zum Versprechen, jedes Jahr im Juni und Dezember für je 10 Tage



den Unterricht in Mbigili fortzusetzen.

Zur Freude der beiden Lehrer haben die Kinder, in altersgerechte Gruppen aufgeteilt, den langen Arbeitstag von 4 Stunden Musik und 2 Stunden Theaterunterricht täglich begeistert mitgetragen. Die, die keine Lust hatten, wollten spätestens nach der ersten öffentlichen Vorführung des Gelernten auch wieder mitmachen.



Diese ergab sich, als die Waisenkinder des benachbarten Waisenhauses I.O.P. – 30 junge Frauen, alle um die 15 Jahre alt – unsere Kinder besuchten, um ihnen Weihnachtsgeschenke, die sie aus Norwegen bekommen haben, weiterzuleiten. Sofort wurden Freundschaften geschlossen und ein baldiger Gegenbesuch vereinbart. Der Auftritt unserer Kinder wurde mit Ovationen gefeiert.



Ein weiterer Höhepunkt war unser Ausflug zum Great Ruaha River, der meistens krokodilfrei ist- zum Glück auch an diesem Nachmittag. Selbst Mama Flora wagte sich in die starke Strömung.

Wie jeden Monat erreichten uns Hilferufe aus Mbigili: Einer Bibi (Oma) brach unter dem starken Regenfällen die Hütte zusammen, wir halfen beim Wiederaufbau; zwei Familien baten um häusliche Hilfe, um die Ernährung ihrer Kinder zu sichern – mit unserem Home Based Care Programm helfen wir inzwischen zahlreichen Familien. Hier Mama Semeni, die das Programm leitet, beim Verteilen von Kleidung.



Weihnachten wird mit einem langen Gottesdienst am Abend des 24.12. eingeleitet, am 25.12. besuchte uns wie in jedem Jahr die Frau des ehemaligen Kultusministers Msolla, um sich die neuen Songs der Kinder vorführen zu lassen. Nach einem opulenten Mittagessen (Fleisch!) gab es dann Bescherung von Babu Christmas sowie die Aufführung der Weihnachtsgeschichte und einiger kurzen Sketche. Und schon am 26.12. leerte sich das Kinderdorf, da endlich die lang erwarteten Verwandtenbesuche realisiert wurden.

Für's Neue Jahr wünschen wir alle aus Mbigili Ihnen von Herzen Gesundheit, Glück und, nicht ganz uneigennützig, dass Sie auch 2012 mithelfen, unseren Kindern eine Zukunft zu schenken.

Ingo Lenz